

# **Downloader Vademecum**

Eine kleine Bedienungsanleitung

© by offer

Der „Downloader Vademecum“ dient dem Sammeldownload von Dokumentenseiten der Internetseite

***http://vademecum.archives.cz***

bzw. ihrer Archivseite

***http://repo.archives.cz***

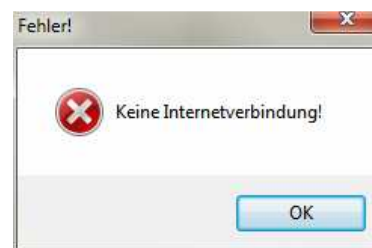
Das Programm benötigt keine Installation, schreibt keine Daten in die Registry und kann durch einfaches Löschen der Exe-Datei rückstandslos wieder entfernt werden.

## **Die Bedienoberfläche**

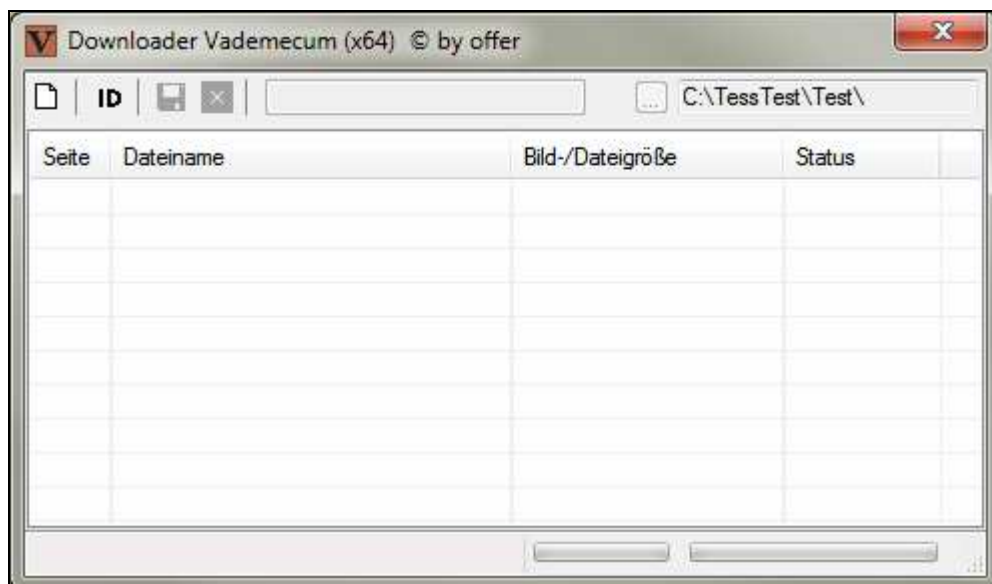
Nach dem Start des Programms wird zuerst geprüft, ob eine Internetverbindung zur Seite

**repo.archives.cz**

besteht. Kann keine Verbindung hergestellt werden, erscheint der rechts stehende Hinweis und das Programm wird beendet.



Konnte eine Internetverbindung erfolgreich hergestellt werden, erscheint die Bedienoberfläche des Programms:



Die Bedienoberfläche gliedert sich in drei Bereiche:

- Bedienleiste
- Linkliste
- Statusleiste

## Die Bedienleiste



Über die Bedienleiste werden die Funktionen des Downloaders gesteuert.

Auch die Bedienleiste kann in drei Bereiche unterteilt werden:

- Bedienknöpfe
- Dateinameneingabefeld
- Auswahl und Anzeige des Speicherortes

## Die Bedienknöpfe



Von links nach rechts sind folgend Bedienknöpfe vorhanden:

- Neue Liste
- Eingabefenster für Permalink öffnen
- Starten des Downloads
- Download abbrechen

## Das Dateinameneingabefeld

An die Bedienknöpfe schließt sich ein Eingabefeld für den Dateinamen an. Es kann drei Aussehen annehmen:

Sind keine Downloadlinks erstellt, ist das Eingabefeld leer und deaktiviert.

Ist eine Downloadliste erstellt, enthält das Dateinamenfeld einen Vorschlag für die Dateinamen.

Dieser Vorschlag kann gelöscht und ein neuer Dateiname eingegeben werden. Das Feld enthält dann den Hinweis „Dateiname“.

Der Dateiname hat grundsätzlich die Form „Dateiname\_xxxx.jpg“.

Der Teil „Dateiname“ kann im Eingabefeld bestimmt werden, die fortlaufende Numerierung „xxx“ (beginnend mit „0001“) wird automatisch vom Programm vergeben (siehe Anhang).

## Auswahl und Anzeige des Speicherorts

Ein Klick auf den Bedienknopf „...“ öffnet ein Abfragefenster für den gewünschten Speicherort. Der aktuelle gewählte Pfad wird im Feld rechts daneben angezeigt

## Die Linkliste

[illegible]

In der Linkliste werden Angaben zu den erstellten Downloadlinks angezeigt.

In vier Spalten werden angezeigt:

- Seite (fortlaufende Nummer)
- Dateiname
- Bild- und Dateigröße
- Status


## Die Statusleiste

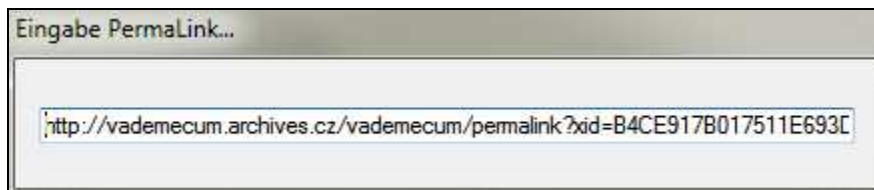


Im Linken Drittel der Statusleiste befindet sich ein Feld für die Anzeige von Statusmeldungen.

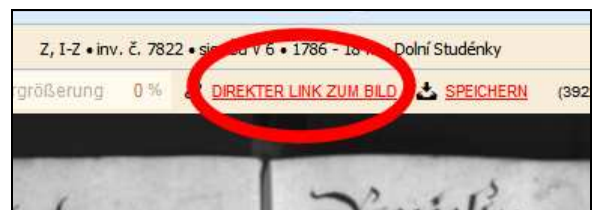
Daneben befinden sich zwei Fortschrittanzeigebalken. Der kürzere Balken zeigt den Stand des Downloads der aktuellen Dokumentenseite an, während der längere Balken den Stand für den Gesamtdownload anzeigt.

## Die Bedienung

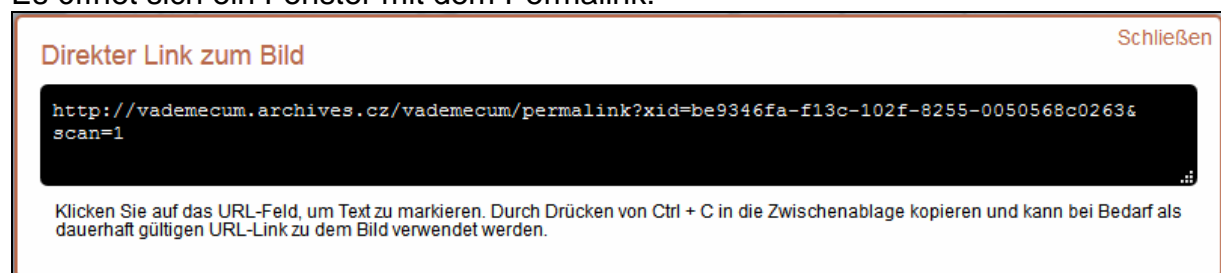
Ein Klick auf den Bedienknopf  öffnet das Eingabefenster für einen Permalink:



Einen Permalink erhält man, wenn man auf der Anzeigeseite von vademecum auf den Link „Direkter Link zum Bild“ geklickt wird.

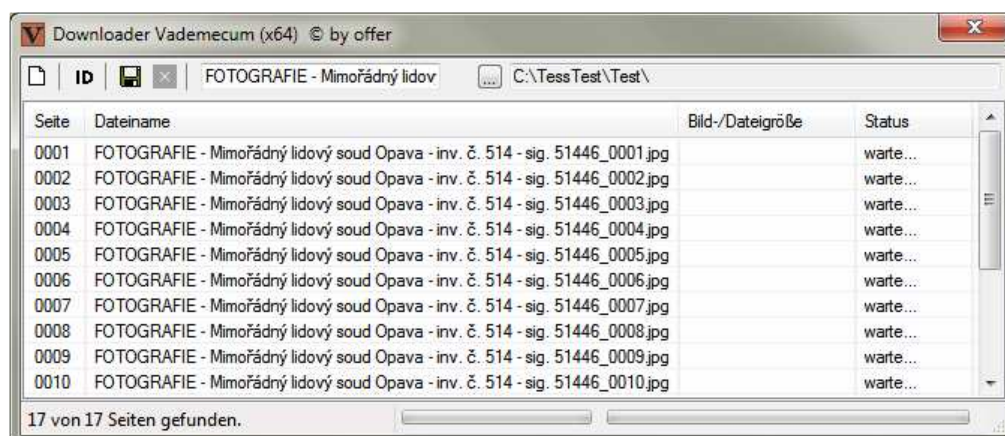


Es öffnet sich ein Fenster mit dem Permalink:




Mittels Copy&Paste kann dieser Link in die Eingabezeile des Programmfensters eingefügt werden. Die Eingabe muß mit der Eingabetaste bestätigt werden. Das Programm ermittelt dann alle erreichbaren Seiten, trägt diese in die Liste ein und vergibt auch einen Vorschlag für die Dateinamen (siehe Anhang).

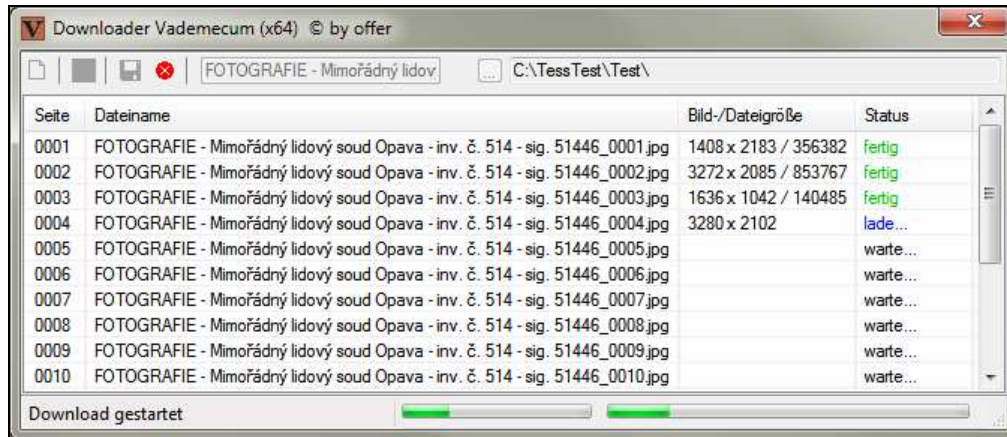
Dieser Vorgang kann mit dem Knopf  abgebrochen werden.



Der Bedienknopf für den Start des Downloads wird freigeschaltet, die Zahl der gefundenen Seiten im Statusfeld angezeigt, der Status ist auf „warte...“ gesetzt. Ebenfalls freigegeben ist der Bedienknopf „...“ zum Festlegen des Speicherortes des Downloads, welcher im Textfeld neben dem Bedienknopf angezeigt wird.

Der Download kann jetzt mit einem Klick auf das Diskettensymbol  gestartet werden.

Alle Bedienelemente werden jetzt deaktiviert, der Knopf  zum Abbruch des Downloads ist freigegeben.



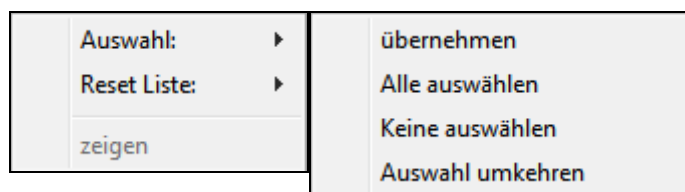
Der Start des Downloads wird in der Statuszeile bestätigt. Der Status des aktuellen Downloads wechselt von „warte...“ auf „lade...“, die Breite und Höhe des Bildes werden in die dritte Spalte eingetragen.

Ist das aktuelle Bild erfolgreich heruntergeladen, wechselt der Status auf „ferti...“ und die Dateigröße der des gespeicherten Bildes wird zusätzlich in Spalte 3 eingetragen. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis alle mit dem Status „warte...“ markierten Einträge heruntergeladen sind. Die Fortschrittsanzeigen zeigen den Stand des Downloads an.

Tritt ein Fehler auf, wird der Status auf „Fehler“ gesetzt.

Wird der Download abgebrochen, wird der Status des aktuellen Eintrags wieder auf „warte...“ gesetzt.

Sollen nicht alle Einträge heruntergeladen werden, kann mit einem Rechtsklick in die Liste ein Auswahlmenü aufgerufen werden, mittels dessen die gewünschten Einträge ausgewählt werden können:



Mit „Auswahl“ → „übernehmen“ wird der Status eines oder mehrerer Einträge auf „warte...“ gesetzt und damit für einen Download ausgewählt.

„Auswahl“ → „Alle Auswählen“: alle Einträge werden auf „warte...“ gesetzt.

„Auswahl“ → „Keine Auswählen“: alle Einträge werden auf „nein“ gesetzt.

Bei „Auswahl“ → „Auswahl umkehren“ werden alle Einträge mit Status „warte...“ auf „nein“ und alle „nein“ auf „warte...“ gesetzt.

Mit dem zweiten Eintrag des Auswahlmenüs „Reset Liste“ stehen zwei weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:



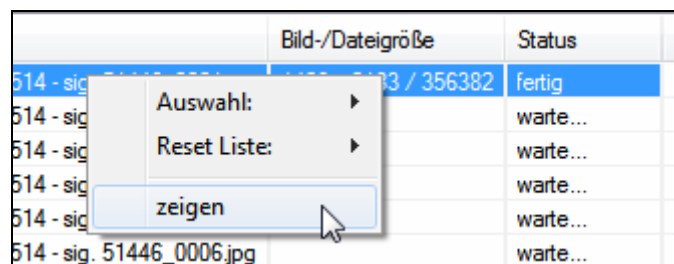
„Reset Liste“ → „Fehler“ setzt alle „Fehler“-Einträge wieder auf „warte..“, so daß ein weiterer Downloadversuch gestartet werden kann.

„Reset Liste“ → „Alles“ setzt den Status bei allen Einträgen wieder auf „warte...“.


Somit sind in der Spalte „Status“ folgende Einträge möglich:

warte...	Eintrag ist zum Download ausgewählt
nein	Eintrag ist nicht zum Download ausgewählt
lade...	Ladevorgang läuft
Fehler	Es ist ein Fehler beim Herunterladen aufgetreten

Wurde eine Seite erfolgreich heruntergeladen, kann sie mit dem Menüeintrag „zeigen“ sofort angezeigt werden:

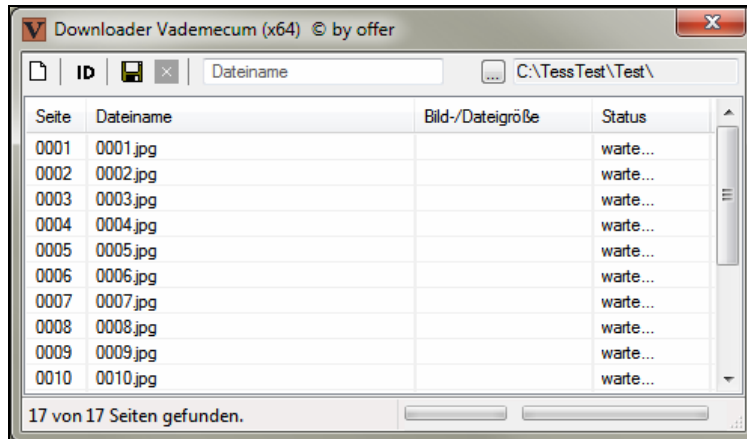


Voraussetzung ist allerdings, daß der Download beendet ist, ein Anzeigeprogramm installiert ist und mit der Dateiergung „.jpg“ verknüpft ist.

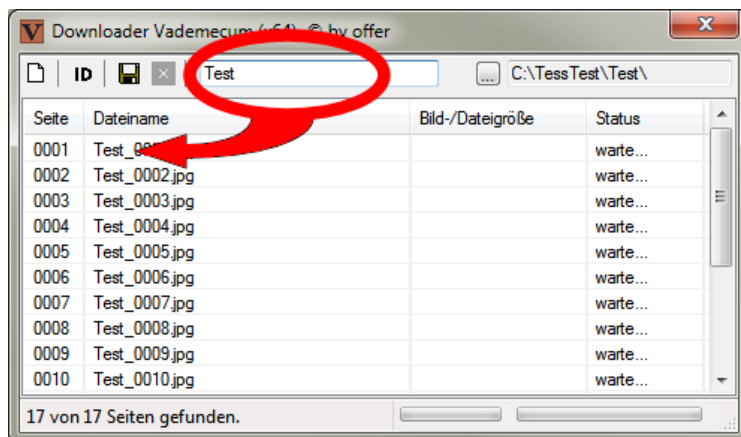
Die gesamte Liste kann mit einem Klick auf  gelöscht und eine neue begonnen werden.

## Anhang

Wie weiter oben bereits erwähnt besteht der Dateiname aus zwei Teilen. Dabei ist der zweite Teil durch das Programm fest vorgegeben. Wird der vom Programm vorgeschlagene erste Teil in dem Dateinameneingabefeld gelöscht, sieht das dann so aus:



Gibt man jetzt in das Feld einen eigenen Dateinamen ein, wird dieser sofort in der Liste angezeigt, verbunden mit einem Unterstrich („\_“) zur laufenden Seitennummer.



Folgende Zeichen sind im Dateinamen nicht erlaubt:

/	Schrägstrich	slash
\	Rüchschrägstrich	backslash
:	Doppelpunkt	colon
*	Sternchen, Malzeichen	asterisk
?	Fragezeichen	question mark
<	Kleiner-als-Zeichen	less-than sign
>	Größer-als-Zeichen	greater-than sign
	senkrechter Strich, Verkettungsstrich	pipe, vertical bar
“	Anführungszeichen	quotation mark

Sie werden vom Programm nicht angenommen.